

Artikel publiziert am: 31.10.11

Datum: 01.11.2011 - 22.07 Uhr

Quelle: <http://www.wa.de/nachrichten/hamm/hamm-rhynern/bundeswettbewerb-offene-obedience-pruefung-beim-ortsgruppe-hamm-berge-1470369.html>

## Bundeswettbewerb und offene Obedience-Prüfung beim SV Ortsgruppe Hamm-Berge

**BERGE** - Obedience wird in Fachkreisen auch als die „Hohe Kunst der Unterordnung“ bezeichnet. In dieser „Hohen Kunst“ maßen sich Teilnehmer aus ganz Deutschland bei der Obedience-Prüfung und der deutschen Meisterschaft, die auf dem Vereinsgelände des Vereins für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Hamm-Berge, stattfand. Zugelassen waren alle Hunderassen.



© Rother

Die Hunde zeigten in Berge ihr Können. ▪

Bei den offenen Prüfungen durften die Teams, je ein Hund mit Mensch, ihr Können beweisen. Mit „vorzüglichen“ Bewertungen konnten sie in die nächste, höhere Schwierigkeitsklasse des Obedience aufsteigen. Gut 40 Teilnehmer stellten sich dieser Herausforderung. Dabei waren Teilnehmer des gastgebenden Vereins erfolgreich: In der Beginnerklasse belegte Claudia Kleinbeck mit Malinois Ivy bei sechs Teilnehmern den ersten Platz. In der Klasse 1 kam Ellen Niggemann mit Ginger bei acht Teilnehmern auf den zweiten Rang. Beim zweiten Durchlauf am zweiten Veranstaltungstag sicherten sich in der Klasse 2 Bianca Hölling mit Smilla Platz eins und Brigitte Bende mit Cassandra Platz drei.

Zur deutschen Meisterschaft waren nur die qualifizierten Teams der beiden höchsten Klassen zugelassen. In der Klasse 2 siegte Daniela Roberts mit Noelle und in Klasse 3 Traute Beier mit Eddie. Erstmals konnte sich auch ein Deutscher Schäferhunde aus Berge qualifizieren. Zusammen mit seiner Hundeführerin Ellen Niggemann erreichte Zesann den sechsten Platz.

„Besonders gefällt mir die Vielfalt des Sportes, der steigende Schwierigkeitsgrad und der Reiz, immer etwas Neues einzuüben“, kommentierte Daniela Roberts, Siegerin in der Klasse 2, den Sport. Sie war mit ihrer vierjährigen Briard-Hündin aus Jena angereist. Zufrieden mit ihrem Hund war auch Traute Beier. „Hat er super gemacht!“ Früher habe die Braunschweigerin Schäferhunde gezüchtet, ehe sie nach einem Umzug nur noch kleine Hunde halten durfte und so auf ihren Border Terrier „Eddie vom farbigen Haus“ kam, mit dem sie in der Klasse 3 erfolgreich war.

Über den gelungenen Ablauf der Veranstaltung freute sich auch Ellen Niggemann, die mit ihrem Mann Horst Niggemann maßgeblich an der Organisation beteiligt war. Die Schirmherrin der Obedience-Meisterschaft, Bezirksvorsteherin von Rhynern, Doris Conrady, bedankte sich bei der SV-Ortsgruppe. Sie zeigte sich begeistert vom Einsatz, der das „bundesweite Event“ möglich gemacht habe. • **sbt**

#### **Hinweis**

WA.de nutzt ab sofort das neue Kommentarsystem "Disqus". Das ist ein interaktives Kommentarsystem, das es allen Nutzern ermöglicht, mit nur einer Anmeldung auf allen Internetangeboten, die auch Disqus als Kommentarsystem verwenden, zu kommentieren. Die alten Kommentare blieben bei der Umstellung erhalten. Sie können also ältere Diskussionen nach wie vor einsehen. Mit dem neuen System können Nutzer sich über bestehende Accounts bei Facebook, Twitter und Yahoo anmelden. Weitere Informationen lesen Sie hier:

[Mehr Infos](#)